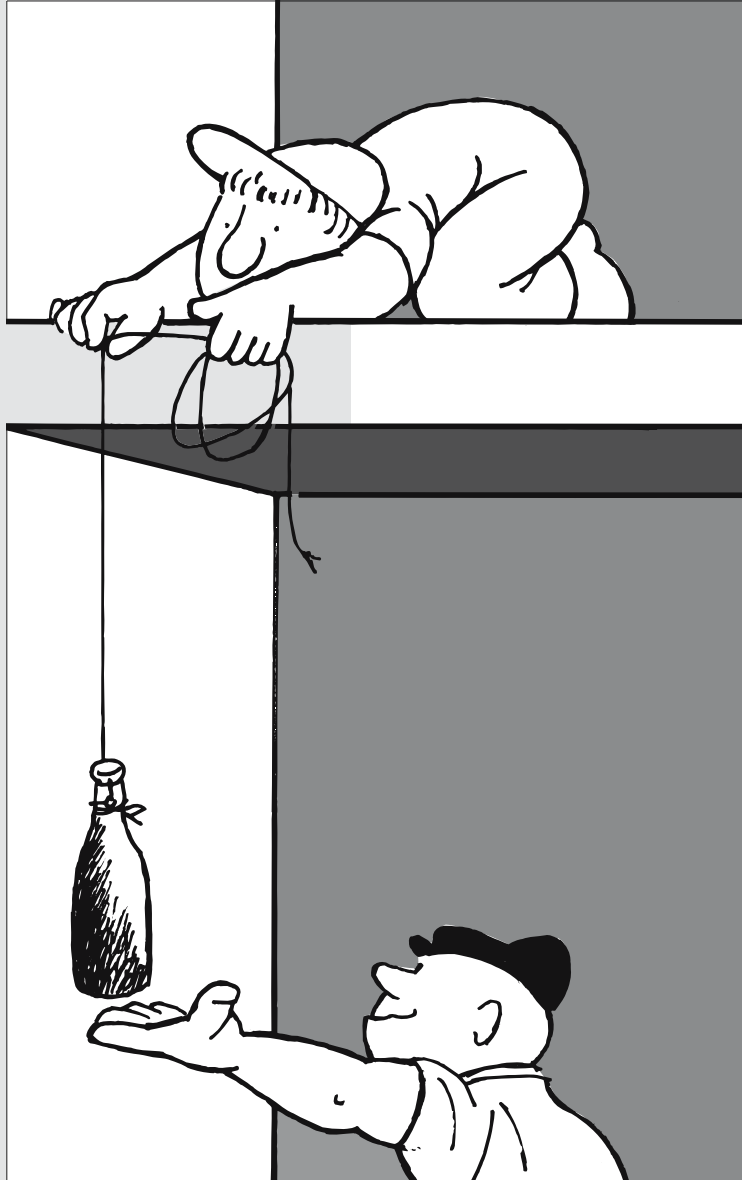


Checkliste

Wandöffnungen



Sind die Wandöffnungen in Ihrem Betrieb gesichert?

Die Hauptgefahr ist das Abstürzen von Personen. Solche Unfälle haben meist gravierende Folgen.

Häufige Unfallursachen sind:

- das Fehlen einer Absturzsicherung
- Bruch von Absturzsicherungen

Mit dieser Checkliste bekommen Sie solche Gefahren besser in den Griff.

Im Folgenden finden Sie eine Auswahl wichtiger Fragen zum Thema dieser Checkliste. Sollte eine Frage für Ihren Betrieb nicht zutreffen, streichen Sie diese einfach weg.

Wo Sie eine Frage mit «nein» oder «teilweise» beantworten, ist eine Massnahme zu treffen.

Notieren Sie die Massnahmen auf der Rückseite.

Wandöffnungen für den Personenverkehr

- | | |
|---|--|
| <p>1 Ist bei Treppen, die hinter Wandöffnungen und Türen liegen, ein Podest vorhanden? (Bild 1)</p> | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |
| <p>2 Sind die Absturzstellen bei Podesten und Treppen mit Geländern von mindestens 1 m Höhe gesichert? (Bild 1)</p> | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |

Die Geländerhöhe an ortsfesten Zugängen zu maschinellen Anlagen muss mindestens 1,10 m betragen (gemäss SN EN ISO 14122-3:2001). Um ein einheitliches und risikogerechtes Sicherheitsniveau zu gewährleisten, empfiehlt die Suva generell eine minimale Geländerhöhe von 1,10 m für neue Geländer im industriellen und gewerblichen Bereich.

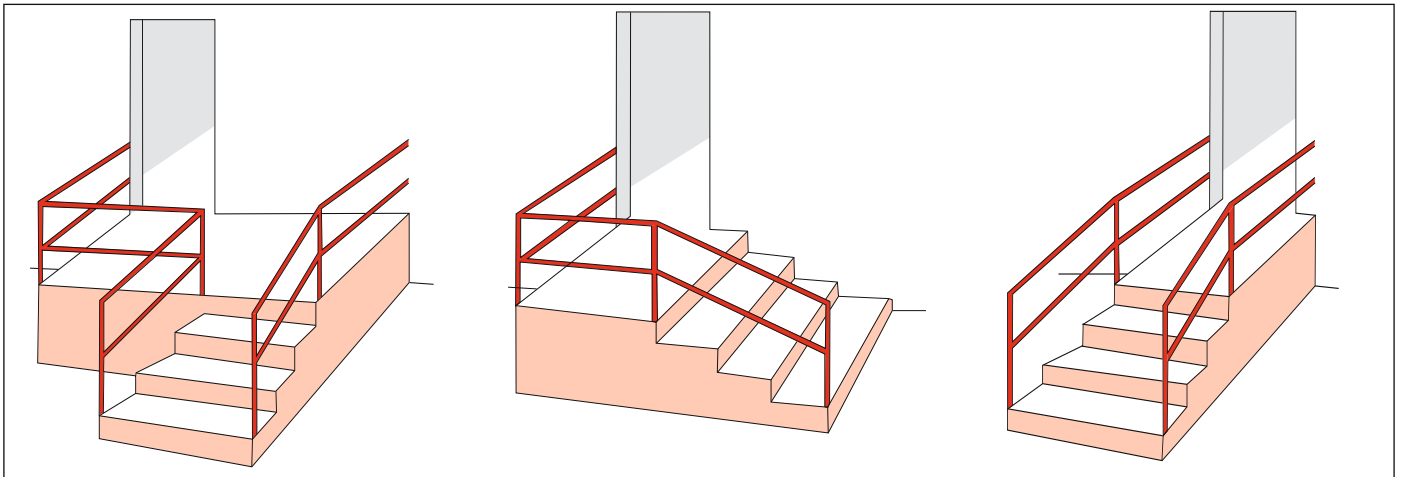


Bild 1: Hinter Wandöffnungen oder Türen liegende Treppen sind eine unerwartete Gefahrenstelle (Absturzgefahr). Ein Podest mit Geländer muss angebracht werden.

Wandöffnungen für den Warentransport

- | | |
|---|--|
| <p>3 Sind Wandöffnungen mit Einrichtungen gesichert, die ein Abstürzen von Personen verhindern?
Zum Beispiel Brüstung, Geländer, Stange als Brustwehr usw. (Bilder 2 bis 6)</p> | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |
|---|--|

Beispiele für Lösungen, die sich in der Praxis bewährt haben:

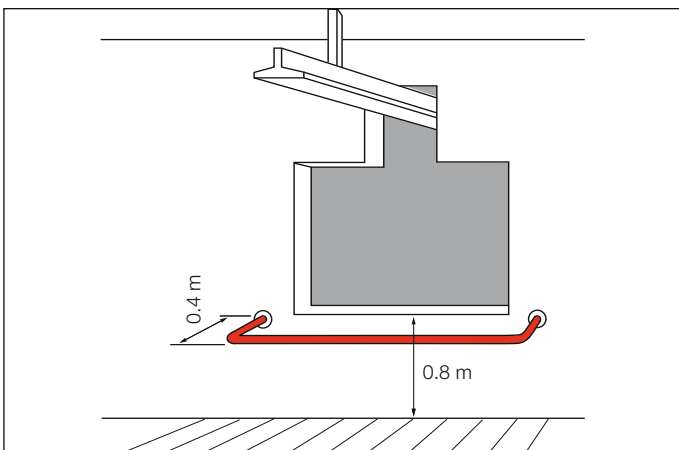


Bild 2: Eine Schutzstange verhindert, dass Personen unmittelbar an Brüstungen herantreten können, die weniger als 1 Meter hoch sind.

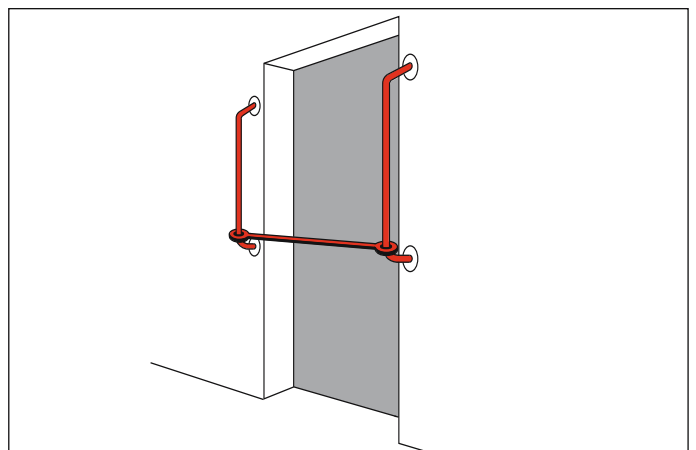


Bild 3: Die Wandöffnung ist mit einer hochschiebbaren Stange gesichert. Es ist darauf zu achten, dass die Stange in der hochgeschobenen Position nicht blockiert werden kann und dass sie beim Loslassen selbsttätig in die sichernde Position zurückfällt.



Bild 4: Wandöffnung für Transport mit Hebezeug. Das Geländer verläuft nicht durchgehend. Dadurch ist eine ungehinderte Durchfahrt des Hebezeugs möglich.



Bilder 5 und 6: Wandöffnung für Warenumschlag mit Hebezeug über Laufschiene ins Freie. Die abgebildete Schiebetüre lässt sich aus einer gewissen Entfernung gefahrlos öffnen und schliessen. Auch das Bedienen des Hebezeugs und die Verständigung mit dem Lastanbinder auf der unteren Ebene ist von einem sicheren Standort aus möglich.



Organisation, Schulung, menschliches Verhalten

4	Ist das Personal über die korrekte Anwendung der vorhandenen Einrichtungen zum Sichern der Wandöffnungen informiert?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
5	Ist das betroffene Personal über das Vorgehen beim Transportieren von Waren durch Wandöffnungen instruiert?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
6	Wird das Befolgen der vorhandenen Regelungen (Fragen 4 und 5) regelmässig von den Vorgesetzten kontrolliert?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
7	Ist für die Instandhaltung und Sicherung der Wandöffnungen eine verantwortliche Person bezeichnet und instruiert?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Hinweis: Weiterführende Informationen zum Thema Wandöffnungen für den Warentransport finden Sie in der Checkliste «Übergabestellen für den Warentransport mit Staplern und Kranen» (Suva-Bestell-Nr. 67123.d).

Weitere Informationen: Informationsschrift «Innerbetriebliche Verkehrswege, (Suva-Bestell-Nr. 44036.d)

Es ist möglich, dass in Ihrem Betrieb noch weitere Gefahren zum Thema dieser Checkliste bestehen. Ist dies der Fall, treffen Sie die notwendigen Massnahmen (siehe Rückseite).

